Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 8

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stodwert befindet fich noch ein auf unserem Bilbe in ber Seitenfaffabe fichtbares 3immer und im Turm eine Gallerie, von ber aus bie Bahnhofftrage und ein großer Teil ber übrigen Stadt überschaut werben fann. Alle Decken bes gangen Saufes find feuerficher tonftruiert und überall find bie Wände verichiebbar, damit ohne große Mühe bie Bimmer vergrößert, eigentlich aus zwei ober brei Zimmern je nach Bedürfnis eines gemacht werden fann. Tropbem biefes Saus bie Ede ber Bahnhofftrage : Sihlgaffe bilben wirb, ift boch noch eine Baffage burch beffen Erdgeschof von ber Bahnhof: ftrage gur Geibengaffe vorgefeben. In biefer Baffabe follen bie Schaufenfter ber Barterrelaben den Blid in bas Innere ber letteren freigeben. Das Saus wird innen und außen eleftrifche Beleuchtungseinrichtungen erhalten. Bierliche, fcmiebeiferne Belander werben bie Schaufenfter por Gingebrudt= werden ichuten und noch andere reiche Schmiedarbeiten find neben bem vielen Bilbhauerichmud gur Berichonerung ber neuen "Trulle" geplant.

Diefen alten Namen wird bas neue Saus bewahren und fo wird es wenigstens bem Ramen nach bie Grinnerung an jene ferne Beit bleiben, bon ber ber Chronift ergahlt und der die "Trülle" noch als stattliches Haus galt und noch niemand eine Uhnung hatte bon ben Bruntgebäuden, unter benen in Burich fortan bie neue "Trulle" gezählt wirb.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrikwerden technische Auskunftsbegehren, Nachfrages asch Bezugsquellen etc. grafis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, de a gentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cta. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

166. Ber liefert dauerhafte Tafeln mit Aufschrift für eng-

lifche Clofets und Bade Ginrichtungen ?

167. Beldes Engros-Geichaft liefert billigft famtlichen Bedarf, um ein Bettwarengeschäft zu gründen, Bettsebern, Drilch, Roßhaar, Seegras, Matrabenfedern 2c.? Briefe unter Nr. 167 be-

förbert die Expedition.

168. Ber liefert billigst Stoff und Leder für Wagenverdede?
Lieferanten wollen sich unter Rr. 168 melden.

169. Belches Sägerei- oder Hobelweit oder welcher Holzhändler liefert ausgeschnittene eschene ober ulmene Radselgen nach Modell? Welcher Landwagner könnte billigst gute, trockene, fertige Kadspeichen ebenfalls nach Muster liefern? Briefe unter Nr. 169 an die Expedition d. Bl.

170. Ber gibt einem mittellofen Mann auf eine wirklich großartige Ersindung (Holzbearbeitungsmaschine) so fort Fr. 800 gegen hohe Provision? Svent würde auch ein stiller Anteilhaber angenommen. Offerten unter Nr. 170 an die Expedition.

171. Welcher Architekt oder welches Geschäft erstellt Schaussenschungen als Spezialität?

172. Mer hat eine aut erhaltene Schmirgelschleifmaschine zu

172. Wer hat eine gut erhaltene Schmirgelschleifmaschine zu verkaufen, für Scheiben von cirka 4-600 mm Durchmesser?
173. Ich suche für meine Patent-Ablahhähne aus Gußeisen für dick und dünnflüssige Substanzen einen Fachmann, der mir mit Rat und That an die Hand gehen würde, um diese Sahnen durch galvanische Berzinnung der innern Bandungen resp. des Laufes geeignet zum Abzug von "Honig" zu machen. Ift jemand hiezu bereit? Offerten erbittet C. R. Ziegler, Bern.

174. Wer liesert Paphrolith-Böden und haben sich solche in der Prozis bewährt? Offerten an Helbling-Diethelm, Molkereiserten und Belbling-Diethelm, Molkereiserten und Belbling-Diethelm,

Bureun, Rapperswyl (St. Gallen).

175. Kann zur Verkleidung einer Turmbedachung (Ruppel) Aluminium hinsichtlich der Betterbeständigkeit empfohlen werden und wo in der Schweiz ist dieses Metall zu ähnlichem Zweckschon verwendet worden?

176. Ber liefert Gifenbander jum Beichlagen der Roffern-

Leo. Wer liefert Eisenbander zum Beschlagen der Kosserseden resp. Kanten und Kossersichlösser, Charniere und Erisse?
177. Möchte eine kleinere Hülfsmaschine anschaffen zum Bohren von Thürfriesen und Nuten, welche auch als Bandiäge benutt werden kann. Un derselben Maschine sou nicht zu viel gemacht werden können, da ich annehme, daß bei größerer Krassenwendung, z. B. Hobeln, die Eraktheit der leichtern Bestandteile, D. B. beienigen der Bohrmoskhine darunter leichen könnte Darum 3. B. diejenigen ber Bohrmaschine, barunter leiden tonnte. Darum Beine Universalmaschine von Kompliziertheit Also nur Bohren, Nuten und Bandsäge, eventuell auch leichte Arbeit, z. B. Vorrichtung zum Zapfenschen. Wo kann eine solche Maschine gesehen werden und gibt es solche für Hand- und Fußbetrieb, welche auch eventuell sür Kraftbetrieb benußt werden kann?

178. Wer kann in eine neue Fabrikanlage mit elektrischem Betriebe von 30 Kserkäften die neuesten Werksteinichtungen

offerieren und unter was für Bedingungen? Schlosserwerkstätte, Spenglerwerkstatt, Schreinerwerkstatt für Tiskastenfabrikation, alles Waschinenbetrieb. Offerten unter Nr. 178 an die Exped.

179. Ber liefert Modelle gur Runftsteinfabritation und gu

welchem Breife?

180. Ber tann Austunft geben, wo das Messingpuppulver, Ecureur Anglo-Americain, Dr. Albert Mengés Invention", erhältlich ift?

181. Ber liefert Pfannen, Ginfathafen, Bafferteffel in Rupfer, fauber und icon gearbeitet, ju billigem Breife für den Bieberverfauf?

182. Ber liefert Stoff zu Felbsesseln, wenn möglich mit Blumen? Offerten an G. Binbschäbler, Eglingen b. Ufter.
183. Ber hatte einen zum Solzdrehen eingerichteten, gut erhaltenen Supportfig, fowie eine Bandfage (Rollendurchmeffer bis 90 cm) billig zu verkaufen? Offerten mit Preisangabe an H. Effinger, Au-Bäbensweil.

184. Wer liefert zweckmäßige Aufzüge für Lasten von 500 Kilos für Handbetrieb auf 12 Meter Höhe?

185. Ber ist Bertäuser einer noch gut erhaltenen Blechscheere,

wenn möglich mit Stanze, für Motorenbetrieb?

186. Gibt es nicht einen Upparat, um den Leim in einer Schreinerei vermittelft Eleftrigitat warm zu halten? Wenn ja, wer fabriziert folche?

Antworten.

Auf Frage 136. Kortfteine und Kortplatten, prima Bare, fabriziert bie Mechanische Kortwarenfabrit Durrenaich (Nargau). Worzugspreise sir Baugeischäfte. Auf Frage 146. Offerte von Herrn Alb. Spit, Zimmer-meister, Goldau, geht Ihnen direkt zu. Auf Frage 149. Bir sehen immer und allenthalben, daß

auch gelernte Baumeister meinen, ein sog, "Cementstein" sei besser und tragfähiger, als ein ordentlicher Backtein. Das ist eine traurige Erfahrung, denn sie beweist, daß auch für Fachleute die Untersuchungen und Publikationen der eidg. Untersuchungsanstalt für Baumaterialien am Polytechnikum böhmische Dörfer sind und bleiben. Augenscheinlich verwechseln die herren die "Cementsteine" nit Cement bet on, mit dem sie außer dem Namen nichts gemein haben. Sie werden fast durchweg aus minderwertigem Material, Schladen z. und billigem Kalf erstellt. "Wir haben immer einige leere Cementsäde in der Fabrit", sagte uns einmal ein solcher Steinsabrikant, "daß d' Cementstei wenigsches dra schmöde chönne." Viele solche Steine lassen sich nach Jahr und Tag noch mit der Hand zerdrücken, gerade wie die Gipsbaumaterialien für Zwischen, gerade wie die Gipsbaumaterialien für Zwischen, neuen Gewähle welchen weich Gentlicken werden. manbe und Gewölbe, wofür es jeden Monat brei oder fieben neue Patente gibt.

Der offizielle Bericht über Baumaterialien von 1883 (Burcher Landesausstellung), in welchen natürlich nur die beft en fog. Cementsteine figurieren, gibt u. a. folgende Zahlen:

a. Thonfteine. Drudfestigfeit in Rg. pr. m2

	Dinite lingien in a	
	trocten	Wasser= gesättigt
Thonwarenfabrik Allfchwil, B. J.	ttouen	gejuttigt
Bollsteine, Maschinensteine, rot (Lehm	291	264
" rötlichgelb	/	
Schmidheinn, Beerbrugg	Leistu	
Bollsteine, Maschinensteine, rot	374	320
" rötlichgelb		239
H. Egger, Rebifon		00
Bollsteine, Maschinensteine, dunkelrot	261	183
rot	227	207
Thonwarenfabrit Allschwil, B. J.	- 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1	5 5 9 61
Lochsteine rot (Lehm	270	247
Thonwarenfabrik Allschwil, P. J.	7	
Lochsteine hellgelb	582 (höchfi	e 495
Badfteinfabrit Zürich	Leiftu	
Lochsteine "	304	374
,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	255	294
Berblendsteine rot	340	282
Seurieth, Rurich Lochfteine, hellgelb	320	241
Albishof, Wiediton " weißlichge	elb 141	200
" " hellgelb	158	390
b. Cementsteine		in the sec
Baufteinfabrit Solothurn Cementsteine	e, grau 70	- 10 <u>- 1</u> 10
L. v. Roll, Choindez Schladensteine	290	177
Staats-Bergwerk Käpfnach	111 H 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	1 1/2
Cementsteine gelblichgrau	209	182
" dunkelgrau	142	125
Ruge u. Co., Altstetten grau	308	186
(moraus hervorgeht, daß hauptsächlich in	n naffem Zustan	d (also ir
Fundamenten, Grabern und Bafferbaute	en) die Tragkraft	der bester
Cementsteine weit unter derjenigen eine	es ordentlichen	Bachteines
bleibt, tropbem fie nur ca. 20/0 Baffer	aufnehmen, Bad	teine abe

 $12-25\,{}^{0}/_{0}$.)

Natürlich, so schwammige, nur leicht angeröftete Lehmsteine, wie man fie ba und bort auf bem Lande trifft und eine läffige Baupolizer fie auch manchenorts noch in der Stadt gulagt, haben auch feinen Wert, fondern dienen in Saufern nur gum Berftopfen von Löchern, zum Aufspeichern von Feuchtigkeit und Krantheitsteimen, weil sie schwammig sind, und zum Unterhalt für Flickmaurer; aber jeder besser gebrannte Backstein, sei er nun gelb oder rot, ist in Bezug auf Drucksestigteit und Gesundheit dem landläufigen sog. Cementstein weit überlegen.

Vuf Frage 151. In Ihrem Falle ist ein Wasserrad zu empsehlen. Kraft schwankt zwischen 0,2 PS und 13,5 PS. Wasserräder bester Konstruktion liesert J. Aeppli in Rapperswyl.

Auf Frage 155. Wenden Sie sich an die mech. Holzrouleauzfabrik von Oscar Danielis, Anton Dorner's Nachf., in Rorschach,
die als Spezialität Holz-Kouleauz von rundem und ovalem Holzbraht in allen Stärken erstellt.

Nuf Krage 156. Bei 400 Minutenliter und 11 m Gefälle erhalten Sie konstant 0,7 HP. Hür vollständige Ausnützung der Krast ist ein Reservoir von wenigstens 300 m3 notwendig; in diesem Fall haben Sie während 12 Stunden ca. 1,5 HP zur Verfügung. Wenn das Wasser nicht durch Röhren zum Etablissement

stefem zum guben. Das Wasser nicht durch Röhren zum Stablissement geleitet werden kann, so sohnt sich eine Anlage nicht. J. U. Aebi, Waschinensabrik, Burgdorf.

Auf Frage 156. Franz L. Meyer in Luzern ist Alleinvertreter der Aermotor Co. Sie erhalten schisstlich eingehende Antwort. Zur Rotiznahme der Leser kurz Folgendes: Wenn jemand einen Windmundtor will, so frage ich: 1. Wie ist Ihre Windsage?

2. Was muß der Windmotor leisten? Dann kommen verschiedene selective Runkte zur Berücksichtigung, die mich entschieden lassen, relative Buntte gur Berücksichtigung, die mich entscheiden laffen, ob der Motor anwendbar ist oder nicht, und wenn ich liefere, so ist es das beste System der Branche, sehr sensible, einfach, kräftig, leicht und sturmsicher, ganz aus Stahl und im Bad verzinkt. Billigste Kraft sür Basserversorgung und kleinere Werkstätten.
Auf Frage 156. Wenden Sie sich gest. um nähere Angaben

über das Luftrad an J. J. Meppli. Trautvetter in Rappersmyl, welcher auch die Musführung billigft übernimmt.

Auf Frage 158. Spiralbohrer liefert billigst die Firma Billy Custer, Zürich III. Auf Frage 158. Wenden Sie sich gest. an Wwe. A. Karcher,

Bertzeuggeschäft, Zürich, welche Ihnen mit niedrigsten Preisen für echte amerit. Morfee-Spiralbohrer dienen kann. Auf Frage 158. Spiralbohrer liefert in allen Ausführungen,

auch nach eingefandten Muftern A. Genner in Richtersweil und Thalweil.

Auf Frage 158. Spiralbohrer fabrigiert die Aftiengesellichaft

für Fabrikation Reishauer'scher Wertzeuge, Zürich, Industriequartier. Auf Frage 160. 400 Liter per Minute ergeben bei 11 m Fall etwa 3/4 Pferdestärken bei 12stündiger Arbeitszeit. Bei Aufspeicherung des Bassers in einem Keservoir von rund 300 m³ könnten 1,6 Pferdestärken erhalten werden. Benden Sie sich um nähere Ausschlüsse gest. an J. J. AepplisTrautvetter in Rapperswyl.

Auf Frage **160.** Bet einer Bassermenge von 400 Minutensliter und 11 m Gesäll erhalten Sie eine konstante Kraft von 0,6

Bf. ober mit einem Refervoir und 12ftundiger Arbeitszeit bas Doppelte, 1,2 Bf. Um biefe Rraft auf 300 Meter zu übertragen, ift der richtigfte und vorteilhafteste Weg mit elektrischer Uebertragung. Ueber weitere Auskunft ist Unterzeichneter gerne bereit, welcher eigene praktische Ersahrung auf diesem Gebiet gemacht hat. Joh. U. Widmer, Säge und Holzbiegerei, Burgdorf.
Auf Frage 163. Offerte der Firma A. Kündig-Konegger, Maschinenfabrik, Uster, geht Ihnen direkt zu.
Auf Frage 163. Lufteinbläser erstellt mit und ohne Krast

in allen Größen J. P. Brunner, Bentilationsgeschäft, Oberuzwil. Auf Frage 165. Ganze Saalbestuhlungen liefert billig die mech. Sesselstabrik Stein a. Rh. (Kt. Schaffhausen) von Gebr. Schlässe

u. Auer.

Auf Frage 165. Saal- und Birtichaftseinrichtungen, Stühle und Tische in verschiebenen Faconen und allen verwendbaren Holz-arten liefert billigst Jos. Bettach, Sohn, Baar (Zug). Zeichnungen und Breislifte gefl. verlangen.

Submissions-Anzeiger.

Für ben Umban ber Pfrundanftalt St. Gallen find auf ubmissionswege zu vergeben: Die Schreiner-, Parquetier-Maler-Arbeiten. Blane und Bauvorschriften können auf und Maler-Arbeiten. dem Bureau der Bauleitung: May Gogger, Baumeister, Rotter-ftrage 42, jeingesehen werden. Offerten find schriftlich und verschlossen, mit der Aufschrift "Bürgerspital-Umbaute" versehen, bis zum 27. Mai, abends 6 Uhr, an das Präsidium des Berwaltungsrates, Stadthaus, einzureichen.

Rrematorium-Neubau Basel. Die Zimmerarbeiten sind zu vergeben. Pläne 2c. beim bauleitenden Architesten, Herrn L. Friedrich, Steinenberg 25, zu beziehen. Eingabetermin: Samstag den 29. Wai, nachmittags 2 Uhr, beim Baudepartement.

Wafferversorgung Ayburg. Die Quellenfassung, sowie das Führen von ca. 150 Kubikmeter Ries und Sand. Berschlossene

Eingaben mit der Aufichrift "Bafferverforgung Ryburg" find bis 26. Mai 1897 herrn Civilpräfident Muller einzureichen, wo die Bedingungen eingesehen werden fonnen und weitere Ausfunft erteilt wird

Erftellung einer Fenereinrichtung neuesten Shiems samt Reffi (900 Liter haltenb) in der Kaferei Engelsweilen (Thurgau). Offerten sind bis jum 25. ds. Mts. an den Brafibenten frn. Wilhelm Stug in Engelsweilen gu richten, bei welchem auch bie naberen Bedingungen eingesehen werden konnen.

Nachgenannte Arbeiten in der Bfarrfirche ju Dittingen (Sura):

1. Das Answeißen der ganzen Kirche. 2. Das Erstellen zweier **Wandgemälde** im Chor und eines **Deckengemäldes** im Schiff.

Das Bemalen der Chordecte.

Eingaben find bis 29. Mai zu richten an Dominif Jermann, Birchgemeindeprafident in Dittingen.

Wafferversorgung Willisau = Stadt. Quellenfassungen werden in Regie vergeben. Reflettanten haben sich an die Gemeinberatskanzlei zu wenden und daselbst bis zum 25. ds. Mts. Offerten einzureichen.

Für Schloffer. Beim Schulhaufe in Straß (Thurgau) foll ein eifernes Gartengelander erftellt werden. Hebernahmsofferten find bis zum 24. bs. Dits. an den Schulpräfidenten, Berrn 3. Reller in Straß einzugeben, welcher ingwijden auch nabere Mustunft. erteilt

Die Ortsgemeinde Bafadingen (Thurgau) eröffnet für Erstellung einer neuen **Bachbrücke aus Cementbeton** Konfurrenz. Uebernahmsofferten sind bis den 25. ds. an J. Mödli, Ortsvorfteher, zu machen, woselbst Plan und Baubeschrieb zur Einsicht bereit liegen.

Lieferung ber nötigen Schranben, Schleubern, Rlammern u. j. f. jum neuen Kirchenbau Gansingen. Berichloffene Eingaben, alles per Riso berechnet, nimmt bis 25. Mai entgegen und erteilt nähere Austunft J. Erdin, Brafident.

Brudenban Wyla. Die politische Gemeinde Byla eröffnet freie Konturrenz über die Erstellung einer eisernen Fachwertbrude iber die Töß an der Straße 2. Klasse bei der Sommerau-Wyla im Kossenvoranschlage von 12,600 Fr. Die Arbeiten sür den Unter-und Oberdau werden einzeln oder samthaft auf dem Accordwege vergeben. Die bezüglichen Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen bei Herrn Kräsident Furrer in Wyla zur Einsicht offen; demfelben find auch Uebernahmsofferten für einzelne ober fämtliche Arbeiten unter der Aufschrift "Brudenbau Byla" bis zum 5. Juni schriftlich und verschloffen einzureichen.

Die Erd., Maurer- und Steinhauerarbeiten, fowie die Lieferung der Balgeifen, Gufffäulen und Baufchmiedearbeiten für die Friedenstaferne, das Militär Bermaltungsgebäude und ein Beamtenwohnhaus in Andermatt. Bedingnishefte und Borausmaße mit Angebotformularen fonnen von ichweizerischen Bauunternehmern bei der Direttion der eidg. Bauten in Bern ober auf dem Festungsbureau in Andermatt, welch letzteres die Lage der Bauplätze angeben wird, bezogen werden. Die Pläne sind nur bei der eidg. Baudirektion, Bundeshaus Westbau in Bern, zur Einsicht aufgelegt, wo auch nähere Auskunft über die Bauprojekte erteilt wird. Uebernahmsofferten find ber Dir. ber eibg. Bauten in Bern verschlossen unter ber Aufschrift: "Angebot fitr Raferne Andermatt" bis und mit dem 31. Mai nächsthin franko einzureichen.

Die Erb., Fels., Maurer., Steinhauer- und Berputs-arbeiten für die Bühlkaferne bei Andermatt, darunter cirta 7000 m3 Erdaushub, 20,000 m3 Felsaushub und 17,000 m3 Maurerund Steinhauerarbeiten. Diese Arbeiten werden nur zusammen vergeben. Bedingnisheste, Borausmaße und Angebotsormulare können von schweiz. Bauunternehmern entweder auf dem Eidg. Geniebureau, "Abteilung für Befestigungsbauten", in Bern oder auf dem Festungsbureau in Andermatt, welch letzteres über den Bauplaß an Ort und Stelle Auskunft erteilt, bezogen werden. Bauplaß an Ort und Stelle Auskunft erteilt, bezogen werden. Uebersichtspläne befinden sich auf dem Festungsbureau in Andermatt. Die übrigen Pläne, Typen und Kormalien sind hingegen einzig auf dem Sidz. Geniebureau in Bern, Bundeshaus Oftbau Kr. 136, zur Einsicht aufgelegt und ist auch daselbst allfällig gewünschte weitere den Bau betreffende Auskunft zu erheben. Uebernahmsosserten sind verschlossen und unter Ausschrift "Angebot für Bühltaserne Andermatt dem Sidz. Geniedureau, Abteilung für Befestigungsbauten, in Bern, dis 31. Mai franto einzusenden.

Die Banarbeiten (beftehend in Grab-, Maurer-, Rimmer-, Spengler-, Schmied-, Schloffer- und Glaferarbeiten) für die Restauration ber Tellstapelle an ber hohlen Gaffe. Uebernahmsofferten sind bis und mit dem 31. ds. verschloffen und mit der Aufschrift "Offerte für Restauration der Tellstapelle" dem Präsidenten der Kommission, orn. Gerichtspräsident F. Siegwart in Küßnacht, bei welchem die allgemeinen und speziellen lebernahmsbedingungen, das Borausmaß und die Arbeitsbeschreibung zur Ginsicht aufliegen, einzureichen. Die Beilage von Zeugnissen über allfällige von den Konkurrierenden ausgeführte Restaurationen alter Gebäude ift erwünscht.